16

Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Rathaus Herzhaus. Tel. 21360.
Herausg. u. verantw. Redakteur: Rud. Eigl.
19. Jahrg. Nr. Mittwoch 13. Jänner 1909.

Hygiene- und Gesundheitswesen 1909. Die vom Gemeinderate im vorigen Jahre eingesetzte Kommission zur Vorberatung des Hygiene- und Gesundheitswesen im Jahre 1909 hat sich gestern konstituiert und wird nunmehr ihre Arbeit aufnehmen. Der Kommission gehören nachstehende 25 Gemeinderäte an: Franz Bender, Karl Brejcha, Leopold Braunisch, Adolf Grissenbauer, Andreas Jermann, Karl Johmann, Franz Josl, Felix Kraba, Johann Knoll, Johann Lang, Franz Lukesch, Johann Oberlaudhner, Georg Pfily, Franz Porsch, Hans Preyer, Josef Schelz, Franz Schmarz, Franz Hangelberger, Dr. Ignaz Hiß, Franz Kröbl, Leopold Tomola, Edward Wagner, Vinzenz Wessely, Karl Wattenigel u. Josef Weling. Die Kommission wird durch Zuziehung von Mitgliedern des Bezirksschulrates und des Zentralvereines zur Förderung und Schaffung von Knabenhorten in Wien verstärkt. Zum Obmann wurde gewählt HR. Tomola, zum Obmann-Stellvertreter die Hm. Josl und Kraba, zu Schriftführern HR. Braunisch u. GR. Grissenbauer.

Aus dem Rathause. Die Räumlichkeiten im Rathause reichen bekanntlich Weise längst nicht mehr hin, um den wachsenden Anforderungen voll zu entsprechen. Man hat nun einiges getan, durch Raum zu schaffen, indem man das Bezirksamt für den ersten Bezirk mit seiner Nebenstelle u. die Magistrats-Abteilung (vgl. Hochbauabteilung) in das alte Rathaus verlegte. Nun zeigt sich wieder, daß hier ein Raummangel ergeben, so z. B. hat der neu ernannte dritte Oberrechnungsrat Schreyer noch immer kein eigenes Zimmer. Um die Kosten des Rathausbaues einigermaßen zu entlasten, hat die Gemeinde zum Lokalitäten in dem Hause Lichtenfelsgasse 5, welches provisorisch vom Ackerbauministerium benützt wurden, gemietet u. dort Räume geschaffen für die Unterbringung der Redaktion des Amtsblattes der Stadt Wien u. der Magistrats-Abteilung 21 (Statistik). Die Redaktion des Amtsblattes der Stadt Wien übersiedelt heute in ihr neues Heim u. wird von morgen an dort Lichtenfelsgasse 5, 1. Stock amtieren. –

Die nächste Gemeinderatssitzung ist, wie wir erfahren, für Dienstag den 19. d. in Aussicht genommen.

Gemeindevermittlungsamt Morgen. Morgen (Donnerstag) finden Verhandlungen des Gemeindevermittlungsamtes Mariahilf statt.

Wassermangel. Aus dem Rathaus wird uns gemeldet: Infolge seltenen Niederschlages des Frühjahres aus der ersten Kaiser Franz Joseph-Hochquellenleitung und dem Gottsbacher Schöpfwerk sowie infolge der noch immer niedrigen Temperaturen im Hochquellgebiet beim Mangel jeglichen Niederschlages hat sich der Wasserstand gesenkt u. es muß daher mit der Absperrung der Rochlwerkleitungen, wechselweise Drosselung der Wasserleitungen vorgegangen werden. Von einer Aufhebung der bereits durchgeführten Maßnahmen zur Wassersparung kann derzeit keine Rede sein. Um ein anschauliches Bild der Wasserlage zu geben, sei erwähnt, daß beispielsweise am heutigen Tage ein Gesamtquantum von rund 700.000 Hektoliter zirkulierte, [illegible] rund 600.000 Hektoliter [illegible], [illegible] Tagesbedarf [illegible] 400.000 Hektoliter ergibt.

Zur Aufmerksamkeit. Zur Lesung der Inserate der Halleiberg kommenden Waren hat man die Buchstaben K bezeichnet. Morgen Donnerstag kommen die Buchstaben K, L, M, N, am Freitag O, P, Q, R, am Samstag S bis Z u. Ci bis C u. am Montag den 18. d. die Buchstaben D bis J dann. Mit der Fertigung der Lohnkarten wird täglich um halb neun Uhr vormittags in der Volkshalle begonnen.

Vereinsrat. Morgen Donnerstag findet der Ingenieur- u. Architektenverein (Fachgruppe der Bau- u. Eisenbahn-Ingenieure): Vortrag des Oberbaurates Dr. Fritz v. Emperger, Temperaturspannungen in Eisenbahnen."

N.B. Der heutigen Korrespondenz liegt die Festschrift anläßlich der feierlichen Einweihung des Josefinen-Frauenspitales Rudolfstiftung-Krankenhaus-Mariahilf im 18. Bezirk, Josefstädterstraße 3 bei. Die Einweihung ist für den 23. d. in Aussicht genommen.